



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Regeln Christliches Lebens**

**Walther, Georg**

**Witteberg, 1572**

**VD16 W 974**

VIII. Nicht zürnen mit seinen Nehesten. Zorn. Grim. Wüten. Tyranny.  
Verbitterung.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35296**

Röm. 12. Die Liebe sey nicht falsch/ Zasset  
das arge/ vnd hanget dem guten an.

## VIII.

Nicht zürnen mit seinen Ne-  
hesten.

Zorn.

Grim.

Wüten.

Tyrannen.

Verbitterung.

Gottes Gebot.

3. Mos. 19. Du solt nicht rachgütig sein/  
noch zorn halten / gegen die Kinder deines  
Volcks.

Psal. 37. Erzürne dich nicht vber die bö-  
sen / sey nicht neidisch vber die Vbeltheter.

Ephes. 4. Zürnet vnd sündiget nicht/ Lass  
set die Sonne nicht vber ewrem zorn vnterge-  
hen/ Gebt auch nicht raum dem Lestere.

Jaco. 1. Es sey ein iglicher Mensch schnell  
zu hören/ vnd langsam zum zorn/ Denn der zorn  
des Menschē thut nicht/ was fur Gott recht ist.

Job 36. Siehe zu. das dich nicht vielleicht der  
zorn beweget habe/ jemand zu plagen/ oder groß  
se geschencke dich nicht gebeuget habe.

Prediger Salo. 7. Sey nicht schnelles ge-  
mits zu zürnen / Denn zorn ruget im herzen et-  
wes Narren.

Predig



Prediger 12. Las die trawrigkeit aus deinem hertzen / vnd thue das übel von deinem Leibe.

Ephes. 4. Alle bitterkeit vnd grim / vnd zorn sey ferne von euch / sampt aller bosheit.

1. Timoth. 2. So wil ich nu/das die Menner beten / an allen orten / vnd auffheben heilige hende/on zorn vnd zweuel.

### Schadet der Seligkeit.

1. Mos. 49. Verflucht sey jr zorn / das er so hefftig ist / vnd jr grim / das er so störrig ist / (spricht Jacob.)

Job 18. Wiltu fur boshett bersten ?

Syrach 28. Zorn vnd wüten sind gewel / vnd der Gottlose treibet sie.

Jacobi 1. Der zorn des Menschen thut nicht was fur Gott recht ist.

Sprüch Salo. 27. Zorn ist ein wütig ding / vnd grim ist ungestüm / vnd wer kan fur dem neid bestehen. 2.

Galath. 5. Neid/zorn/zanck/etc. die solchs thun / werden das Reich Gottes nicht erben.

Matth. 5. Ich sage euch / Wer mit seinem Bruder zürnet / der ist des Gerichts schuldig.

Syrach 28. Ein Mensch helt gegen dem andern zorn / vnd wil bey dem HERRN gnad suchen / Er ist nur Fleisch vnd Blut / vnd helt den zorn / wer wil denn jm seine Sünde vergeben ?

### Schadet dem Leben.

Syrach



Syrach 30. Euer vnd zorn verkürzen das  
Leben / vnd forge macht alt vor der zeit.

### Schadet dem Frieden.

Spräch Salo. 13. Vnter den Stolzen ist  
immer hadder.

Spräch Salo. 29. Ein zornig Man rüch-  
tet hadder an / vnd ein grimmiger thut viel  
Sünd.

Spräch Salo. 15. Ein zornig Man rüch-  
tet hadder an / Ein gedültiger aber stillt den  
zand.

Syrach 28. Ein zornig Mensch zündet  
hadder an / vnd der Gottlose verwirret gute  
freunde / vnd hetzet wider ein ander die guten  
frieden haben.

### Schadet der Ehre.

Spräch Salo. 12. Ein Narr zeigt seinen  
zorn bald an / aber wer die schmach bürgert / der  
ist witzig.

Spräch Salo. 14. Ein vngedültiger thut  
nerrißch / aber ein bedechtiger hasset ez.

### Bewegungen.

Spräch Salo. 27. Zorn ist ein wützig ding /  
vnd grim ist vngestüm / vnd wer kan für dem  
neid bestehen?

Syrach 1. Seine frecheit wird in stär-  
ken.

Spräch Salomo. 18. Wer ein frölich hert  
hat / der weis sich in seinem leiden zu halten / wen  
aber der mut ligt / wer kans tragen?

Spräch



Sprich Salo. 15. Ein linde antwort still  
let den zorn / aber ein hart wort richtet grim  
an.

Syrach 8. Thaddere nicht mit ein zornig  
gen Man / vnd gehe nicht allein mit im vber  
feld / denn er achtet Blutvergiessen wie nichts /  
wenn du denn keine hülffe hast / so würet er  
dich.

Matth. 5. Selig sind die Sanftmütigen /  
denn sie werden das Erdreich besitzen.

### Exempel.

1. Mos. 49. Die Brüder Simeon vnd Leui  
sire Schwerter sind; mörderische Woffen / Meine  
Seele kom nicht in iren Khat / vnd meine Ehre  
sey nicht in irer Kirchen / Denn in irem zorn ha-  
ben sie den Man erwüret / vnd in irem mutz  
willen haben sie den Ochsen verderbet.

2. Samuel. 3. Isboseth sprach zu Abner /  
Warumb schleffstu bey meines Vaters Kebs-  
weib? Da ward Abner sehr zornig vber diese  
wort Isboseth / vnd sprach / Bin ich denn ein  
Hundskopff / der ich wider Juda an dem Haus  
se Saul deines Vaters / Barmherzigkeit  
thue.

Matth. 2. Da Herodes nu sahe / das er  
vonden Weisen betrogen war / ward er sehr  
zornig / vnd schicket aus / vnd lies alle Kinder  
zu Bethlehem tödten / vnd an jr ganzen Grenz  
ze / die da zwey ierig vnd drunder waren.

Apost. Geschicht 19. Als sie das höreten /  
worden sie vol zorns / schrien vnd sprachen /  
gros ist die Diana der Epheser / etc.

Zornis



Zorniger Leute sol man  
müßig gehen.

Sprach Salo. 22. Geselle dich nicht zum  
zornigen Man / vnd halte dich nicht zu einem  
grimmigen Man / du möchst seine wege lernen /  
vnd deiner Seelen ergernis empfangen.

Syrach 10. Zaddere nicht mit einem zorn-  
nigen / vnd gehe nicht allein mit jm vber felz /  
Denn er achtet Blutvergiessen wie nichts / wenn  
du denn keine hülffe hast / so erwirget er dich.

Gerechter zorn Gottes.

Röm. 1. Denn Gottes zorn vom Himmel  
wird offenbar vber alles Gottloses wesen / vnd  
vngerechtigkeit der Menschen / die die Wahr-  
heit in vngerechtigkeit auffhalten / denn das  
man weis / das Gott sey / ist inen offenbar /  
denn Gott hat es inen offenbar.

Jere. 10. Züchtige mich I E R R / doch  
mit masse / vnd nicht in deinem grim / auff das  
du mich nicht auffreibest. Schärte aber deinen  
zorn vber die Heiden / so dich nicht kennen / vnd  
vber die Geschlecht / so deinen Namen nicht an-  
ruffen. Denn sie haben Jacob auffgefressen  
vnd verschlungen / sie haben in auffgeremet  
vnd seine Wohnung verwüestet.

Psal. 38. I E R R straffe mich nicht in  
deinem zorn / etc.

Syrach



Syrach 2. Wir wollen lieber in die hende  
de des HERRN fallen / weder in die hende  
der Menschen.

Gerechter zorn der Men-  
schen.

1. Mos. 31. Vnd Jacob ward zornig / vnd  
schalt Laban / vnd sprach zu im / Was habe  
ich mishandelt oder gesündigt / das du so auff  
mich erhitz bist? Du hast all mein Hausrath  
betastet.

1. Mos. 34. Da gieng Hemor Sichemis Va-  
ter heraus zu Jacob / mit im zu reden / in des  
Kamen die Söhne Jacob vom Felde / vnd da sie  
es hörten / verdros die Männer / vnd wurden  
zornig / das er ein narheit an Israel begans-  
gen / vnd Jacobs Tochter beschlaffen hatte /  
denn so solts nicht sein.

2. Mos. 16. Mose sprach zu ihnen / Niemand  
lasse etwas dauon vbrig bis morgen / Aber sie  
gehorchten Mose nicht / vnd etliche lieffen da-  
von vber bis morgen / da wuchsen Würme  
drinnen / vnd ward stinckend. Vnd Mose ward  
zornig auff sie.

1. Sam. 15. Da geschach des HERRN  
wort zu Samuel / vnd sprach / Es rewet mich  
das ich Saul zum Könige gemacht / denn er  
hat sich hinder mir abgewand / vnd meine wort  
nicht erfüllet. Des ward Samuel zornig / vnd  
schrey zu dem HERRN die ganze nacht.

IX.

Mittel